

Dipl. Ing. (FH) Reinhard Rohmer
Kapfstraße 36
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 07 11/75 28 83

Reinhard Rohmer · Kapfstraße 36 · 70771 Leinfelden-Echterdingen

Ministerium für Wissenschaft, Forschung u. Kunst
Baden-Württemberg, Referat 13
Königstr. 46
70173 Stuttgart

Leinfelden, den 4. Mai 2014

- **Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Herrn Prof. Dr. Günter Wunner und Apl. Prof. Dr. Jörg Main von der Universität Stuttgart wegen Wissenschaftsbetrugs**
- **Dienstaufsichtsbeschwerde gegen das Rektorat der Universität Stuttgart, vertreten durch Rektor Prof. Dr. Ing. Wolfram Ressel**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beschwere ich mich über das dienstliche Verhalten der Professoren Günter Wunner und Jörg Main sowie der Mitglieder des Rektorats der Universität Stuttgart

Rektor Prof. Dr. Ing. Wolfram Ressel
Prorektor für Struktur und Forschung Prof. Dr. rer. nat. Hans-Joachim Werner
Prorektor für Lehre und Weiterbildung Prof. Dr.-Ing. Alfred Kleusberg
Prorektor für Wissens- und Technologietransfer Prof. Dr. phil. nat. Thomas Graf
Kanzlerin Dr. Bettina Buhlmann, Zentrale Verwaltung.

Rektor Prof. Ressel hat meine Dienstaufsichtsbeschwerde vom 12. März 2014 gegen die Professoren Wunner und Main (Anlage 1) mit unwahren Behauptungen abgewiesen. Er hat § 33 *Grundpflichten*, Absatz 1, Satz 2, Beamtenstatusgesetz und § 47 *Diensteid*, Absatz 1, Landesbeamtenge-setz, gegen welche die beiden Professoren verstößen, nicht beachtet.

Darüber hinaus hat er die Bestimmungen des Grundgesetzes Artikel 5, Absatz 3 („Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung“), gegen welche die beiden Professoren verstößen und die Ausführungen im *Bonner Kommentar zum Grundgesetz* zu diesem Absatz 3 nicht beachtet.

Des Weiteren hat er behauptet, es handle sich beim Inhalt des gemeinsamen Vorlesungs-skripts der Professoren Wunner und Main um „allgemein akzeptierte wissenschaftliche Erkenntnis-se“. Das ist nicht wahr: Blödsinn wird nie allgemein akzeptiert. Naturgemäß gibt es eine große Zahl von Gegnern der blödsinnigen Behauptungen in der Relativitätstheorie. Es gibt sie seit nun-mehr 100 Jahren.

Nie wird der gesunde Menschenverstand solchen Schwachsinn als Wissenschaft akzeptieren. Eine derartige Beleidigung der Logik hat es in der Wissenschaft noch nicht gegeben. Selbst der Wissenschaftshistoriker Prof. Ernst P. Fischer (Universität Konstanz, er studierte Mathematik, Physik, Biologie), und wie Herr Rektor Ressel ein Mann des wissenschaftlichen Establishments, schreibt in einem seiner stark beachteten Bücher:

„Es wird gezeigt, daß Einsteins Theorien eklatant dem gesunden Menschenverstand widersprechen. Diesen Tatbestand sollte man ernst nehmen, denn sonst versteht man

Einstens zahlreiche Gegner nicht.“ („Einstein. Ein Genie und sein überfordertes Publikum“, 1996, Kapitel 5 „Der beleidigte gesunde Menschenverstand“, S. 69))

Das Rektorat weigert sich, gegen den Wissenschaftsbetrug der Professoren Wunner und Main vorzugehen. Ebenso weigert es sich meiner Forderung zu entsprechen, die Kritik, wie sie in meiner Schrift „Offener Brief an die Lügen-Professoren der Theoretischen Physik Günter Wunner und Jörg Main“ (Anlage 1) detailliert dargelegt ist, den Studierenden offiziell zur Verfügung zu stellen, damit die sich eine eigene Meinung bilden können.

Das Rektorat ist „für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben zuständig“ (Homepage der Uni Stuttgart). Es hat für *sachgemäße Vorlesungen* und für *sachgemäße Prüfungen* zu sorgen. Es geht um eine sachgemäße Lehre, eine, die auch verstanden wird. Es geht um nicht weniger als ein vernünftiges Weltbild. Blödsinn lässt sich nicht verstehen.

Seit Februar 2009 konfrontiere ich die Professoren Wunner und Main mit meiner Kritik, wie ich auf Seite 1 meines offenen Briefes darlege. Meinen Aufforderungen Stellung zu nehmen sind sie nie gefolgt. Heute werfe ich ihnen wohlgrundet Lügen, Blödsinn, Täuschung und Verschleierung grundlegender Sachverhalte vor und nenne sie „Lügen-Professoren“, wogegen sie sich nicht wehren. Gibt es ein deutlicheres Schuld-Eingeständnis? Indem sich die Mitglieder des Rektorats hinter diese Wissenschaftsbetrüger stellen, verletzen sie grob ihre Dienstpflicht.

Ich ersuche Sie, gegen den in meinem offenen Brief bewiesenen Wissenschaftsbetrug der Professoren Wunner und Main sowie die Abweisung meiner Dienstaufsichtsbeschwerde vorzugehen und durch Anordnung dafür zu sorgen, dass meine Kritik (und die anderer Kritiker) den Studierenden offiziell zur Verfügung gestellt wird, damit die sich eine eigene Meinung bilden können. Das muss jedem Einzelnen erlaubt sein: „Eine Zensur findet nicht statt.“ (Artikel 5, Absatz 1, Satz 3, Grundgesetz)

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Rohmer

PS: Grundlage meiner Dienstaufsichtsbeschwerden sind die Anlagen:

1. Meine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Professoren Günter Wunner und Jörg Main vom 12. März 2014 beim Rektorat der Uni Stuttgart mit der Anlage „Offener Brief an die Lügen-Professoren der Theoretischen Physik Günter Wunner und Jörg Main“, März 2014
2. Schreiben von Rektor Prof. Dr. Ing. Wolfram Ressel vom 4. April 2014 (eingegangen am 12.4.)
3. Mein Schreiben an Rektor Prof. Dr. Ing. Wolfram Ressel vom 2. Mai 2014